

GEMEINSAM

in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen



WO TANKEN SIE AUF?

TANKEN KOSTET.
MANCHMAL GEHT
DIE ANZEIGE AUF RESERVE.

HIER FINDEN SIE
KRAFT. GEMEINSCHAFT.
HOFFNUNG.

Kirche – ein Ort zum Auftanken. ❤️



Volltanken, bitte!

Unser Leben ist oft geprägt von Terminen, Verpflichtungen und einem stetigen „Weiter so“. Zwischen Arbeit, Familie und Erwartungen bleibt wenig Raum zum Innehalten. Umso wichtiger ist es, sich bewusst Zeiten zu schaffen, in denen wir zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Kleine Auszeiten – große Wirkung

Nicht immer braucht es eine große Reise, um aufzutanken. Manchmal sind es die kleinen Auszeiten im Alltag, die uns neue Energie schenken: ein Spaziergang am Abend, ein stiller Moment auf der Parkbank oder ein freier Nachmittag ohne feste Pläne. Gerade in Zeiten steigender Inflation und Kraftstoffpreise überlegen viele, ob ein Urlaub überhaupt möglich ist. Doch Kraftquellen liegen oft näher, als wir denken – direkt vor unserer Haustür oder sogar mitten in unserem Alltag.

Gemeinschaft als tragende Kraft

Eine besondere Quelle der Erneuerung finden wir in der Gemeinschaft. Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen oder das einfache Gespräch nach dem Kirchgang können uns stärken. Im Miteinander entsteht ein Raum, in dem wir uns gesehen und getragen fühlen. Hier dürfen wir aufatmen, ohne etwas leisten zu müssen.

Die Begegnung mit anderen Gläubigen erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind. Geteilte Freude wird größer, geteilte Sorgen werden leichter. Gerade in der Gemeinschaft kann neue Hoffnung wachsen.

Zeit für Stille und Begegnung mit Gott

Das Matthäusevangelium erzählt in Kapitel 4 von Jesus, der auch das Bedürfnis hatte, sich regelmäßig an einsame Orte zurückzuziehen und neue Kraft aufzutanken. Dieses Bedürfnis kennen auch wir. Zeiten der Stille – sei es im Gebet, beim Lesen der Bibel oder in einer ruhigen Kirche – helfen uns, innerlich zur Ruhe zu kommen.

In solchen Momenten können wir uns neu ausrichten und spüren, was uns trägt. Wir dürfen loslassen, was uns belastet und neue Zuversicht gewinnen.

Freude als Quelle der Kraft

Woraus ziehen wir Kraft und Motivation? Oft sind es ganz greifbare Dinge: ein freier Nachmittag, ein Ausflug, ein Urlaub, gemeinsame Erlebnisse oder besondere Freizeitangebote. Doch solche Kraftquellen hängen nicht selten von äußeren Umständen ab – von Zeit, Geld, Möglichkeiten oder auch den aktuellen Rahmenbedingungen. Wenn Reisen teurer werden oder der Alltag wenig Spielraum lässt, geraten diese Quellen schnell an ihre Grenzen.

Umso wertvoller ist eine andere, tiefere Kraftquelle: die Freude am Glauben. Sie ist nicht gebunden an Termine, Orte oder finanzielle Möglichkeiten. Sie steht uns jederzeit offen – mitten im Alltag, in stillen Momenten, in der Gemeinschaft oder im persönlichen Gebet. Diese Freude trägt auch dann, wenn äußere Umstände schwierig sind oder Pläne sich nicht verwirklichen lassen. Sie schenkt Halt, Zuversicht und neue Kraft, unabhängig davon, wie unsere Situation gerade aussieht.

Einladung zum Auftanken

Vielleicht ist genau jetzt die richtige Zeit, sich eine kleine Auszeit zu gönnen. Ein Gottesdienstbesuch, ein Gespräch mit anderen oder ein stiller Moment können zu einer echten Kraftquelle werden. Ohne Hektik, ohne Verpflichtungen – einfach Zeit zum Aufatmen. Denn wer sich Zeit nimmt, neue Kraft zu schöpfen, wird gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Herzliche Grüße
Patricia Heck



Aus dem Presbytertermin

Wo tanken Sie auf?

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden.“

Jesaja 40,31

Der Blick auf die Zapfsäule kann im Moment schon ins Grübeln bringen. Tanken kostet. Und manchmal merken wir: Nicht nur beim Auto geht die Anzeige auf Reserve.

„Auftanken“ – das bedeutet eigentlich: Vorräte ergänzen, neue Energie aufnehmen, weiterfahren können. Wir kennen das vom Auto. Wenn die Reserveleuchte aufleuchtet, wird klar: Es braucht Nachschub.

Aber auch Menschen müssen auftanken.

Auftanken heißt: zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen, sich stärken lassen. Es kann bedeuten, Hoffnung wiederzufinden, durchzuatmen, Gemeinschaft zu erleben oder sich getragen zu wissen. Denn auch unsere innere Energie ist nicht unerschöpflich.

Sorgen, Verantwortung, Krankheit, Verluste oder Einsamkeit können müde machen. Manchmal ist es nicht einmal die große Krise, sondern einfach das Gefühl: Ich kann gerade nicht mehr viel geben. Dann stellt sich eine wichtige Frage: Wo tanke ich auf?

Jeder Mensch braucht Orte und Momente, die neue Kraft schenken. Manche finden sie in der Stille der Kirche, in einem Gebet, in Musik oder einem Gottesdienst. Andere im Gespräch beim Kirchenkaffee, im Chor, in der Gymnastikgruppe, im

Frauen- oder Männerkreis, im Plauderkaffee, im Bibelkreis oder Handarbeitskreis – dort, wo Gemeinschaft trägt.

Auch Kinder und Jugendliche brauchen solche Orte: in Gruppen, auf Freizeiten, dort, wo sie angenommen sind und Gemeinschaft erleben.

Und vielleicht gilt das besonders für Menschen, die sich gerade allein fühlen. Für Trauernde. Für Menschen, denen das Leben schwer geworden ist. Gerade dann kann Gemeinde ein Ort zum Auftanken sein. Manchmal reicht schon ein offenes Ohr. Ein vertrautes Gesicht. Eine Kerze anzünden. Gemeinsam schweigen. Oder einfach nicht allein sein.

Vielleicht sind unsere Gemeindegremien, unsere Gottesdienste und Begegnungen genau das: kleine Tankstellen für Leib und Seele. Brauchen Sie Kontakt? Suchen Sie Gemeinschaft? Möchten Sie einfach einmal wieder vorbeischaun?

Wie wäre es mit ...

- einem Gottesdienstbesuch
- einem Chorabend
- einem Gespräch beim Kirchenkaffee
- einem Besuch in einem unserer Kreise oder Gruppen?

Vielleicht entdecken Sie einen Ort, der Ihnen guttut, Kirche kann ein Ort sein, an dem Menschen nicht nur ankommen – sondern auftanken. Denn niemand sollte dauerhaft auf Reserve fahren.

Jackie Hieronymus
Für das Presbyterium

Monatsspruch

JUNI

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13, 3

2026

Gemeindebücherei

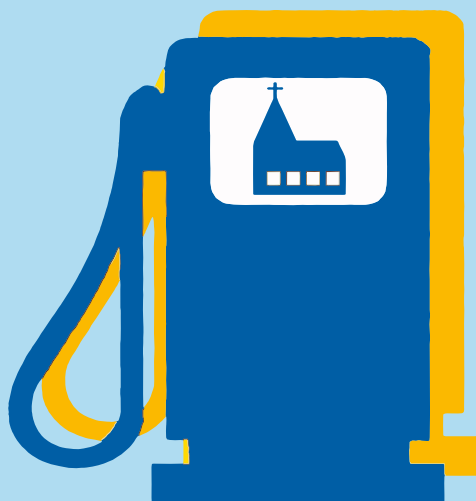


Gute Nachrichten für kleine und große Leseratten: Im Mai eröffnet unsere Kinder- und Jugendbücherei in Jüchen! Nach der Vorbereitung freuen wir uns sehr, die Türen wieder für euch öffnen zu können.

Ihr findet uns in unserem Gemeindehaus Jüchen, Markt 33. Dort lädt die Bücherei zum Stöbern, Entdecken und Ausleihen ein. Vor allem Kinder und Jugendliche finden hier eine bunte Auswahl an spannenden, lustigen und inspirierenden Büchern. Aber auch für Erwachsene gibt es eine kleine, feine Auswahl.

Geöffnet ist die Bücherei mittwochs und donnerstags jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 13 bis 17 Uhr. Kommt gern vorbei, schaut euch um und lasst euch von neuen Geschichten begeistern – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen, einfach gerne eine Mail an jugend.juechen@ekir.de.



Auftanken

Ich schöpfe Kraft bei Gott,
der mich annimmt, wie ich bin;
der sich mit mir freut;
der mich tröstet im Leid;
der alle Wege mit mir geht
und mir neue Wege zeigt.

Wenn ich mich freue
über eine Blume,
über ein offenes Gesicht
und überhaupt über alles,
was er mir gibt.
Auftanken bei einem Freund.

Philipper 3, 1

Tauferinnerungsfest



Tauferinnerungsfest an Pfingsten
Feiert mit uns!

Erinnerung. Segen. Gemeinschaft.

Wir feiern einen lebendigen Familiengottesdienst für Groß und Klein – und laden die ganze Gemeinde herzlich ein.

Pfingstsonntag | 24. Mai | 10 Uhr | Evangelische Hofkirche Jüchen

Mit Pastorin Inès Busch, Liedern, Tauferinnerung und einem besonderen Moment mit den Taufkerzen (bringt sie gern mit!)

Anschließend Kirchenkaffee und Zeit für Begegnung.

Besonders eingeladen sind alle Tauffamilien der letzten Jahre – aber genauso alle, die einen fröhlichen Familiengottesdienst mitfeiern möchten.

Einfach kommen. Mitfeiern. Segen mitnehmen.

Für Gott und Gemeinde unterwegs

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten. In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

Juni

- 05. Norbert Dierkes
- 09. Ilona Fink
- 10. Max Schmidt
- 13. Gabi Quack
- 14. Nadine Schnarbach
- 17. Claudia Hündgen
- 18. Irina Schmidt
- 21. Brigitte Peiffer
- 24. Patrik Huber
- 24. Olivia Schnarr
- 25. Frédéric Müller
- 27. Arno Lorenz
- 28. Sigrid Beuters

Juli

- 03. Dana Bolien
- 06. Dr. Klaus Opitz
- 09. Georg Mangold
- 12. Helga Albrecht
- 16. Inge Rösler
- 17. Michael Driemeyer-Hohenschild
- 20. Birgit Stapels
- 25. Louisa Hieronymus
- 25. Jürgen Hüsges



Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Die Kinderbibeltage

Zu Ostern Jesu Geschichte entdecken



Die Kinderbibeltage vor Ostern fanden in diesem Jahr vom 31. März bis zum 2. April statt. Gemeinsam mit neun Kindern und drei Betreuenden haben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise rund um Ostern begeben.

Vieles war den Kindern bereits vertraut, doch an vielen Stellen gab es auch Neues zu entdecken. Gemeinsam haben wir die Geschichte Jesu verfolgt, gespielt, gelacht und jeden Tag mit einem kreativen Impuls gestaltet. So wurden unter anderem Osterhasen aus Salz-teig geformt, Eier bunt bemalt und sogar ein leckeres Oster-lamm gebacken (vielleicht auch zwei, wenn auch davon nicht mehr so viel übrig geblieben ist 😊).

Besonders schön war die Freude, die die Kinder jeden Morgen um 10 Uhr mit in den Raum gebracht haben und die sofort spürbar war. Diese Begeisterung hat die Tage zu etwas ganz Besonderem gemacht – und natürlich unser

Hühnchen Henriette, was bei keiner der Spiel-Sessions mit Ida fehlen durfte!

Ich bin sehr dankbar für diese drei wunderbaren Tage, für die teilnehmenden Kinder und für die großartige Unterstützung der Teamer. Ich sage es immer wieder: Ohne euch wäre ich verloren.



👏 Auf bald und bis zur nächsten Aktion! 👏



Taufest am Straberger See

21. Juni 2026 · 9.00 Uhr

Gottesdienst am Strand – mit Taufe im oder am Wasser.

Alle sind willkommen!
Ob Familien, Singles, Neugierige oder einfach zum Mitfeiern.

Danach: Picknick auf der Wiese
Bitte gern Decke, Stuhl & gute Laune mitbringen
Ort: Straberger See, Dormagen (DLRG-Strand)
Eintritt frei für Gottesdienstbesucher

Infos & Anmeldung:

Pfarrerin Alexandra Rosener
alexandra.rosener@ekir.de

„Ich habe eine Idee“ - und jetzt?

Was macht unsere Gemeinde aus? Und was wünschen wir uns für die Zukunft?

Mit diesen Fragen haben wir am 21. April eingeladen – unter dem Motto: „Ich habe eine Idee“. 16 Menschen sind gekommen, haben mitgedacht, diskutiert und ihre Ideen eingebracht. Das hätten gerne mehr sein dürfen. Aber die, die da waren, haben sich Zeit genommen – und das war wertvoll.



Am Anfang stand die Frage: Was schätzen wir eigentlich an unserer Gemeinde?

Die Antworten zeigen ein starkes Bild:

- ♥ Ein **engagiertes Team**.
- ♥ **Lebendige Gottesdienste**.
- ♥ **Gemeinschaft** – nicht nur im Gottesdienst, sondern auch danach.
- ♥ Eine **offene Haltung**, in der jede und jeder willkommen ist.
- ♥ Und: Auch in der Vakanz läuft vieles weiter – **getragen von vielen Schultern**.

Darauf können wir aufbauen.



Im zweiten Schritt ging es um die Zukunft: Was fehlt uns? Was wünschen wir uns?

Da wurde es konkret. Genannt wurden unter anderem:

- ▣ eine Theatergruppe für Erwachsenen und Jugendlichen
- ▣ Angebote für junge Familien
- ▣ Bibelarbeit und Glaubenskurse
- ▣ Freizeitangebote für alle Altersgruppen
- ▣ mehr musikalische Vielfalt – Posaunenchor/Band/Kinder-Jugend Chor
- ▣ Diskussionsrunden zu aktuellen Themen
- ▣ ein Welcome-Team

Viele Ideen - und der Wunsch nach mehr Gemeinschaft

Manches davon bekam besonders viele Stimmen, anderes wurde einfach „mal in den Raum gestellt“. Aber insgesamt wurde deutlich: Es gibt viele Ideen – und auch den Wunsch nach mehr Gemeinschaft und Austausch.



Und doch blieb am Ende des Abends auch eine ehrliche Erkenntnis:

Ideen entstehen schnell. Aber sie brauchen Menschen, die sagen: „Ich mach mit.“

Genau da liegt nun die nächste Aufgabe.

Wir werden nun einige der Themen gezielt aufgreifen und schauen, wo sich kleine Teams bilden können. Und vielleicht braucht es dabei tatsächlich noch mehr persönliche Einladungen – so, dass jede und jeder merkt:

Deine Idee zählt. Aber dein Mitmachen auch.



Vielleicht haben Sie beim Lesen selbst gedacht:

Das klingt interessant – da hätte ich Lust, mich einzubringen

Dann melden Sie sich gerne bei uns. Ob eine konkrete Idee, ein bisschen Zeit oder einfach die Bereitschaft, mal reinzuschauen – alles ist willkommen.

Gemeinde lebt von uns allen.

Gottesdienste



Datum	Hinweis	Ort	Uhrzeit	Predigt
Juni				
Sa 06.06.2026	AmW	Otzenrath	18:00	M. Mostert
So 07.06.2026	AmS KiK Taufe	Bedburdyck	10:00	M. Mostert
So 14.06.2026	KiK	Jüchen	10:00	W. Clüver
So 14.06.2026	AmW KiK	Hochneukirch	10:00	I. Busch
So 21.06.2026	AmW KiK	Jüchen	10:00	P. Grotepaß
So 21.06.2026	KiK	Otzenrath	10:00	J. Remy
So 28.06.2026	KiK	Jüchen	10:00	M. Burdinski
So 28.06.2026		Hochneukirch	10:00	I. Busch
Juli				
Sa 04.07.2026	AmS KiK	Otzenrath	18:00	I. Busch
So 05.07.2026	AmW Taufe	Bedburdyck	10:00	I. Busch
So 12.07.2026	KiK Taufe	Jüchen	10:00	U. Schwalenbier
So 12.07.2026	Klompengottesdienst im Freien	Otzenrath	17:00	R. Bamberg
Sa 18.07.2026	Sommerkirche draußen	*	17:00	I. Busch
So 19.07.2026	AmW KiK	Jüchen	10:00	NN
So 25.07.2026	Sommerkirche draußen	*	10:00	I. Busch
So 26.07.2026	KiK	Jüchen	10:00	A. Rosener

* Die Orte werden zeitnah bekannt gegeben.

Änderungen im Gottesdienstplan sind während der Vakanzzeit jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, den Top-Kurier und unsere Homepage: www.evkirche-juechen.de.

Legende

AmS	= Abendmahl mit Saft
AmW	= Abendmahl mit Wein
FamG	= Familiengottesdienst
KiCh	= Kirchenchor
KidsGo	= Kindergottesdienst
KiK	= Kirchenkaffee/Andacht mit Kaffee/Kakao u. Keksen
KrG	= Krabbelgottesdienst
Solo	= Instrumental- oder Liedbeitrag
VA	= Vorabend

Inklusiver Gottesdienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hochneukirch oder auf der Terrasse der Lebenshilfe „Villa Schmölderpark“

Der nächste Termin:
18. Juni 2026
16. Juli 2026



Kollekten

Kollektendatum	Feiertag	Verwendungszweck
06./07.06.2026	1. S. n. Trinitatis	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Theologische Hochschule auf Nias/Indonesien
14.06.2026	2. S. n. Trinitatis	1. Kinder- und Jugendarbeit* 2. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
21.06.2026	3. S. n. Trinitatis	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Partnergemeinde Schäßburg
28.06.2026	4. S. n. Trinitatis	1. Bedürftige Gemeindeglieder* 2. Jugendliche Christen in Äthiopien
04./05.07.2026	5. S. n. Trinitatis	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit
12.07.2026	6. S. n. Trinitatis	1. Kinder- und Jugendarbeit* 2. Diakonische Aufgaben der EKD
19.07.2026	7. S. n. Trinitatis	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Telefonseelsorge im Umkreis
26.07.2026	8. S. n. Trinitatis	1. Bedürftige Gemeindeglieder* 2. Hephatahaus Amselstraße in Jüchen

* Für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.

Monatsspruch
JULI



Es ströme aber
Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender

Bach.

Amos 5, 24



Konfirmation

Ein besonderer Schritt im Leben

Am vergangenen Wochenende standen in unserer Kirchengemeinde die diesjährigen Konfirmationen im Mittelpunkt. Am Samstag, den 18. April und Sonntag, den 19. April, wurden 14 junge Menschen in die Gemeinde aufgenommen. Zusätzlich zu den Konfirmationen durften wir uns auch über vier Taufen freuen – drei am Samstag und eine am Sonntag.

In seiner Predigt sprach Diakon Rene Bamberg darüber, wie oft wir im Alltag sagen: „Ja, ja, das machen wir irgendwann“ – und es dann doch nie geschieht. Eine ehrliche und nachdenkliche Erinnerung daran, dass gute Vorsätze leider oft nur leere Worte bleiben. Die Schlussfolgerung daraus: Glaube darf sichtbar werden – in kleinen und großen Taten sowie den kleinen und den großen Momenten des Lebens.

Ein besonderes Highlight für mich und hoffentlich auch für viele der Anwesenden waren die Konfetti-Kanonen, die beim Lied „Mercy is Falling“ gezündet wurden. Bunte Funken aus Glitzer und Freude erfüllten die Kirche und sorgten für strahlende und auch erschrockene Gesichter. Denn: Es braucht einfach mehr Glitzer in der Kirche.

Am darauffolgenden Wochenende, dem 25. und 26. Mai, wurden die Konfirmationen in Otzenrath gefeiert. Es kamen Familien, Freunde und Gemeindemitglieder zusammen, um diesen besonderen Schritt im Leben der Jugendlichen zu begleiten.

Diakonin Birgit Erke stellte in ihrer Predigt einen Gedanken in den Mittelpunkt, der viele zum Schmunzeln

brachte und zugleich zum Nachdenken anregte: Im Konfirmationsunterricht – und auch darüber hinaus – geht es darum, einander so anzunehmen, wie man ist, miteinander zu lachen und eine gute gemeinsame Zeit zu erleben. Um das zu verdeutlichen, nutzte sie ein Bild, was allen im Kopf bleibt: Gummibärchen. Sie sind bunt, haben unterschiedliche Formen und Geschmäcker – und doch gehören sie immer zusammen. Erst die Mischung macht sie zu dem, was sie sind. So ist es auch in der Gemeinde: Die Vielfalt der Menschen macht das große Ganze lebendig. Wir loben Gott, indem wir einander annehmen und als Gemeinschaft zusammenleben – wie in einer großen Tüte voller unterschiedlicher Gummibärchen.

Die Gottesdienste waren geprägt von einer herzlichen Atmosphäre und vielen schönen Momenten, die sowohl die Konfirmierten als auch die Gemeinde bewegten. Es war schön mitanzusehen, wie viele junge Menschen an diesem Wochenende ihren Glauben bekräftigten oder neu begannen, ihren Weg im Vertrauen auf Gott zu gehen.

Wir gratulieren allen Konfirmierten ganz herzlich zu diesem wichtigen Schritt und heißen sie in unserer Gemeinde willkommen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen Gottes Segen und viele gute Erfahrungen im Glauben und in der Gemeinschaft.



Konfirmation III, Otzenrath



Konfirmation I, Jüchen



Konfirmation II, Jüchen

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang - und wir laden Jugendliche, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen, herzlich ein, dabei zu sein.

Infoabend zur KONFIRMATION



Mittwoch, 1. Juli 2026 um 19 Uhr



Ev. Gemeindehaus Jüchen, Markt 33



Was erwartet euch in der Konfi-Zeit?



Gemeinschaft erleben.



Fragen über Gott und
das Leben.



Aktionen.



Glaube entdecken.



Und ein Weg zur
Konfirmation.



Beim Infoabend stellen wir
unser Konzept vor, beantworten
Fragen und informieren über
die Anmeldung den Ablauf.



Kommt vorbei - am besten mit
euren Eltern, und lernt die
Konfi-Zeit kennen.



Fragen stellen.
Leute treffen.
Gemeinsam losgehen.

Neugierig?
Wir freuen uns auf Dich!



Otzenrather 24-Stunden-Gebet

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren bot das Otzenrather 24-Stunden-Gebet ein buntes Programm und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig Glaube sein kann.

Den Auftakt machte am Samstagvormittag der Kinderbibeltag unter freiem Himmel. Gemeinsam begaben sich die Kinder auf die Spuren der Geschichte von Zachäus. Mit Spielen, Liedern und Gebeten wurde die biblische Erzählung lebendig und greifbar.

Zur Mittagszeit kamen die Besucher zum gemeinsamen Mittagessen zusammen – mit Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Am frühen Nachmittag folgte der Theatergottesdienst „Mehr als nur ein Traum“. Die Besucherinnen und Besucher wurden mit hineingenommen in eine Unterrichtsstunde der Klasse 4c, in der gestaunt, gefragt und entdeckt wurde. Humor, Nachdenklichkeit und Glaubensfragen verbanden sich dabei auf besondere Weise. Ein bewegender Höhepunkt war die Taufe von Valentina Peters.

Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend Gelegenheit zum Verweilen und Austausch.

Am späten Nachmittag führte das

24-Stunden-Gebet hinaus auf den Jägerhof in Jüchen zum Reitergottesdienst mit anschließender Segnung von Tieren und Besitzern.

Danach trafen sich Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer auf dem Otzenrather Marktplatz zum ökumenischen Biker-Gottesdienst mit Segnung der Fahrer und ihrer Maschinen.

Ruhig und meditativ wurde es am Abend bei der Taizé-Andacht. Gesänge, Gebete und Kerzenlicht schufen eine besondere Atmosphäre, in der die Besucher den Tag im Gebet ausklingen lassen konnten.

Zwischen den Programmpunkten bestand zudem immer wieder die Möglichkeit, in der Stille der Kirche zu beten oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Den Abschluss bildete am Sonntagmorgen der Gottesdienst zu Rogate mit Dialogpredigt zum Vaterunser und Feier des Abendmahls. Dabei wurde deutlich, was das 24-Stunden-Gebet in Otzenrath auszeichnet: Menschen kommen zusammen, teilen ihren Glauben – und tragen das Gebet gemeinsam durch Tag und Nacht.

Auch wenn das 24-Stunden-Gebet in diesem Jahr etwas weniger



Besucherinnen und Besucher anzog als in den vergangenen Jahren, waren die gemeinsamen Stunden dennoch geprägt von besonderer Atmosphäre und einem lebendigen Miteinander im Glauben. Erste Ideen für neue Impulse und Formate gibt es bereits – man darf also gespannt auf das Otzenrather 24-Stunden-Gebet 2027 blicken.

Marcel Mostert

Treffpunkt Gemeinde

Kinder und Jugendliche

Krabbelkinder (½ bis 3 Jahre)

Kinderkirche mit Lotta

in der Evangelischen Kirche Otzenrath, Hofstraße 60
jeden 2. Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr: 10.06. und 8.07.

Spielgruppe Kirchenmäuse (0 - 3 Jahre)

im Evangelischen Gemeindehaus Otzenrath, Hofstraße 60
Mittwochs, 9:30 - 11:00 Uhr
Für Kinder von 0-3 Jahre und Ihre Eltern.
Kontakt: Inès Busch

Kinder bis 12 Jahre

Kindertreff im Gemeindehaus Otzenrath (6 - 11 Jahre)

Montags, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Sarah Kürsch

Kindertreff im Gemeindehaus Bedburdyck (6 - 11 Jahre)

Dienstags, 15:00 - 18:00 Uhr
Leitung: Fahrenja Struwe

Kindertreff im Gemeindehaus Jüchen (6 - 11 Jahre)

Mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Olivia Schnarr

Jugendtreffs (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Jüchen

jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 17:00 - 20:00 Uhr
Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 20:00 Uhr
Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir erheben lediglich vor Ort ein paar Kontaktdaten.

Jugendmitarbeitende

Teamtreffen einmal im Monat an wechselnden Tagen.

Für Erwachsene

Frauenfrühstück

Nach Vereinbarung, samstags, 9:30 Uhr
Kontakt: Hanna Liefländer, Tel. 02165 7838

Frauenkreis

Gemeindehaus Bedburdyck

jeweils 15 Uhr
Kontakt: Käthi Hemann, Tel. 02181 490111

Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen

jeweils 15 Uhr
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Gemeindestammtisch mittendrin

Gemeindehaus Jüchen
20.00 Uhr, nach Vereinbarung
Kontakt: Michael Nolte, Tel. 02165 7572

Männerkreis

Gemeindehaus Jüchen

Mai: Papierfabrik Kall (Eifel)
Kontakt: Joachim Schuhfuß, Tel. 02181 40617

Bibel(gesprächs)kreis

Gemeindehaus Jüchen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 10:00 Uhr
Kontakt: Dr. Angelika Merschenz-Quack, Tel. 0172 6012711

Gemeindehaus Hochneukirch

jeden 3. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr

Treffpunkt Gemeinde

Für Erwachsene

Entspannungs- und Wirbelsäulengymnastik

Gemeindehaus Jüchen

Mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr
Kontakt: Frau Lohmann-Hein, Tel. 02164 377049

Gemeindezentrum Hochneukirch

Montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Sport für Senioren

Ev. Seniorenwohnungen Otzenrath

Das Sportangebot startet voraussichtlich bald wieder. Bitte erfragen sie die Termine unter 0173 7212263

Plaudercafé

Gemeindehaus Jüchen
Dienstags, 15.00 Uhr
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Otzenrather Kaffeestube

Gemeindezentrum Otzenrath
Donnerstags, 14.30 Uhr
Kontakt: Daniela Jansen 02165/872149
Claudia Huber 0176-47067641

Für alle Interessierten

Kinder- und Jugendbücherei

Gemeindehaus Jüchen
Öffnungszeiten: mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
freitags 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt: Sarah Kürsch

Büchertauschbörse im Gemeindezentrum Otzenrath

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Handarbeitskreis Hochneukirch

Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: Frau Cabrera

Canasta-Gruppe Hochneukirch

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
Kontakt: Frau Sieglinde Fuhrmann 0163-1623950

Für Musikalische

Kirchenchor Jüchen

Gemeindehaus Jüchen
Zur Chorprobe: donnerstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Rufus Voges, Tel. 02056/9270940

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Kirchenchor Jüchen hat über das Jahr verteilt 6 Beteiligungen an den Gottesdiensten.

Für Mitarbeitende

Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:00 Uhr
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Kirche soll



ein Ort

der Freude sein

PFARRER
ULRICH CLANCETT

PASTORIN
INÈS BUSCH

PRÄDIKANT
MARCEL MOSTERT

DER GLAUBE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT



SAVE THE DATES

DAS LEBEN MUSS JA IRGENDWIE WEITER GEHEN

18.07.2026 - 17 UHR
DER ORT WIRD
BALD BEKANNT GEGEBEN

25.07.2026 - 17 UHR
SPENRATH
AM FRIEDENSKAPELLECHEN

01.08.2026 - 17 UHR
HOCHNEUKIRCH
AM SCHÜTZENHAUS

15.08.2026 - 17 UHR
DER ORT WIRD
BALD BEKANNT GEGEBEN

22.08.2026 - 17 UHR
DER ORT WIRD
BALD BEKANNT GEGEBEN

29.08.2026 - 17 UHR
HACKHAUSEN
HOF DER FAMILIE QUACK

**Aus Datenschutzgründen werden in der Online-Version
keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.**

Aus Datenschutzgründen werden in der Online-Version keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Bis zum 70. Lebensjahr sind alle „runden“ Geburtstage aufgeführt, ab dem 70. Lebensjahr jeder einzelne Geburtstag. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Freud und Leid

Getauft wurde:

Bestattet wurden:



Gott segne die Getauften und bewahre sie auf dem Lebensweg.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen durch sein Wort.

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Pfarrerin



Alexandra Rosener
Pfarrerin im Übergang
Tel. 0171-5398427
Mail: alexandra.rosener@ekir.de

Gemeindebüros



Karin Schlösser
Gemeindebüro Jüchen, Markt 33,
Tel. 02165 7001, Mail: juechen@ekir.de

Gemeindebüro Otzenrath, Hofstraße 60,
Tel. 02165 170249, Mail: juechen@ekir.de

Montags, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Dienstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mittwochs, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Donnerstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Küsterinnen



Claudia Huber
Küsterin in Otzenrath/Hochneukirch
Tel. 0176 47067641
Mail: claudia.huber@ekir.de



Irina Schmidt
Küsterin in Jüchen
Tel. 0163 9225092
Mail: irina.schmidt@ekir.de



Rebecca Vennen
Küsterin in Bedburdyck
Tel. 0173 7490428
Mail: rebecca.vennen@ekir.de

Presbyterium



Jacqueline Hieronymus
Vorsitzende
Mail: jacqueline.hieronymus@ekir.de



Dr. Angelika Merschenz-Quack
Stellv. Vorsitzende
Mail: angelika.merschenz-quack@ekir.de



Dr. Klaus Opitz
Kirchmeister
Mail: klaus.opitz@ekir.de



Frédéric Müller
stellv. Kirchmeister
Mail: frederic.mueller@ekir.de



Claudia Huber
Mitarbeitendenpresbyterin
Mail: claudia.huber@ekir.de



Justin Krönauer
Mail: justin.kroenauer@ekir.de



Dr. Leontine von Kulmiz
Mail: leontine.von_kulmiz@ekir.de



Thorsten Meschter
Mail: thorsten.meschter@ekir.de



Marco Morjan
Mail: marco.morjan@ekir.de



Marcel Mostert
Mitarbeitendenpresbyter
Mail: marcel.mostert@ekir.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Hofkirche und Gemeindehaus Jüchen
Markt 33, 41363 Jüchen

Gemeindehaus Bedburdyck
Gierather Straße 31, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Hochneukirch
Bahnhofstraße 48, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Otzenrath
Hofstraße 60, 41363 Jüchen

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Weitere Mitarbeitende



Inès Busch
Pastorin
Mail: ines.busch@ekir.de



Marcel Mostert
IT-Sachbearbeiter/Prädikant
Mail: marcel.mostert@ekir.de



Rufus Voges
Organist/Chorleiter
Mail: rufus.voges@ekir.de



Sarah Kürsch
Jugendleiterin
Tel. 0157-71244636
Mail: jugend.juechen@ekir.de



Ricarda Sandig-Hörner
Organistin / Prädikantin
Mail: ricarda.sandig@ekir.de



Norbert Dierkes
Friedhofsverwalter
Tel.: 02165-8714474
Mail: norbert.dierkes@ekir.de
Im Gemeindebüro in Jüchen für Sie da:
mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr und
donnerstags 13.00 bis 14.00 Uhr.



Daniela Jansen
Seniorenberaterin
Kirchhofweg 2, Jüchen-Otzenrath
Tel. 02165-872149
Fax 02165-872292
Mail: daniela.jansen@ekir.de
Montags 9.00 bis 11.00 Uhr

Allgemeine Informationen

Gemeindebüros

Jüchen
Markt 33, Jüchen
Tel. 02165-7001
juechen@ekir.de

Otzenrath
Hofstraße 60, Jüchen
Tel. 02165-170249

Öffnungszeiten: Mo, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Di, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mi, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Do, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund
IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss
Stichwort „Stiftung“
IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

Internet und Social Media

www.evkirche-juechen.de
www.facebook.com
Evangelische Kirchengemeinde Jüchen
Instagram @jugend.juechen

Informationen zur Ausgabe

Abbildungen in dieser Ausgabe:

Inès Busch, Marcel Mostert, Sarah Kürsch

Sonstige Quellen:

Es wird Text- und Bildmaterial des Magazins des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH genutzt.

Wir nutzen teilweise KI-generiertes Bildmaterial. Eine gesonderte Kennzeichnung ist nicht erforderlich.

Termine für die nächste Ausgabe

Nächste Sitzung: Dienstag, 9.06.2026 um 20.00 Uhr
Redaktionsschluss: 26.06.2026

Weitere Kontakte

Beratung

Erziehungs- und Familienfragen
Hauptstelle Grevenbroich Regionalstelle Jüchen
Tel. 02181-3240 Tel. 02165-912885

Diakonie-Pflegestation

Markt 9, 41363 Jüchen
Tel. 02165 911-229

TelefonSeelsorge® - kostenlos

0800 1110111 oder
0800 1110222

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Auf ein Wort
Seite 3	Aus dem Presbyterium
Seite 4	Gemeindebücherei
Seite 5	Tauferinnerungsgottesdienst Unterwegs für Gott und Gemeinde
Seite 6	Kinderbibeltage Taufest am Straberger See
Seite 7	„Ich habe eine Idee“
Seite 8	Gottesdienste
Seite 9	Kollekten
Seite 10	Konfirmation - ein besonderer Schritt im Leben
Seite 11	Infoabend zur Konfirmation
Seite 12	Sommerkirche
Seite 13+14	Treffpunkt Gemeinde
Seite 15	Der Glaube muss an die frische Luft
Seite 16+17	Geburtstage · Freud und Leid
Seite 18+19	Ansprechpersonen und Kontakte
Seite 20	Inhaltsverzeichnis

Impressum

Redaktion

Markt 33
41363 Jüchen
Mail: redaktion.kirchengemeinde-juechen@ekir.de
V.i.S.d.P.: Jackie Hieronymus

Redaktionsteam:

Patricia Heeck, Jackie Hieronymus, Claudia Huber,
Helena Leisewitz, Marcel Mostert, Rolf Schlösser,
Gudrun Secker

Erscheinungsweise

Die Gemeindezeitung „GEMEINSAM“ erscheint zweimonatlich. Die kostenlose Verteilung in die evangelischen Haushalte erfolgt in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Otzenrath, Priesterath, Rath, Schloss Dyck, Spenrath, Stessen, Stolzenberg und Wallrath.

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen.

Druckerei und Auflage:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 3.000 Stück



Astronaut, Einkaufskorb, Froschkönig, Hochhaus, Einhorn